



4 i2b express

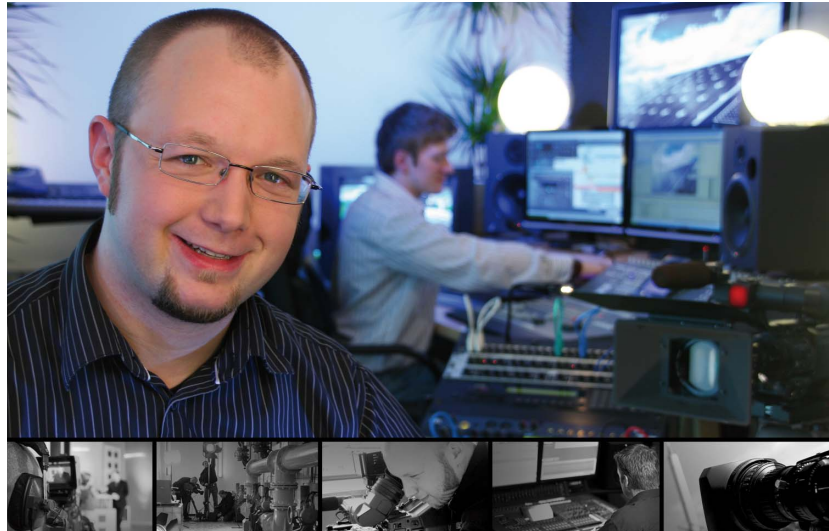
Multimediales „Kontrast-Programm“

Der neue i2b-Partner Kontrast Medienproduktion hält vielfältige Möglichkeiten bereit, um Unternehmen effektiv in Szene zu setzen.

Bremen ist keine Medienhochburg. Wer überregionale Aufmerksamkeit erzeugen möchte, hat es an Standorten wie Hamburg, Köln oder München oftmals leichter. Es gibt jedoch auch im Nordwesten zahllose Möglichkeiten, sich medial zu präsentieren und den Zugang zu den bundesweiten Informationsdreh-scheiben sicherzustellen. Als professioneller Dienstleister in diesem Bereich hat sich die Firma Kontrast Medienproduktion etabliert, die seit Anfang 2009 als offizieller Medienpartner dem Sponsorenkreis von i2b angehört.

Zu den Kunden zählen Unternehmen und Institutionen ebenso wie Fernseh- und Radiosender. Inhaber Alexander Flögel dreht mit seinem Team Magazinbeiträge, Serien und Reportagen fürs Fernsehen, unter anderem für „Galileo“, „Fakt“, „Mittagsmagazin“, „Planetopia“ und „Focus TV“. Aber auch viele Werbe- und Kommunikationsagenturen lassen Medienproduktionen für ihre Kunden komplett oder teilweise von Kontrast umsetzen. Die „Extras“ neben der Filmproduktion umfassen beispielsweise die DVD-Gestaltung, Flashversionen, Animationen, das Sounddesign und die Komposition von Filmmusik.

„Wir leisten auch die komplette Mediaplanung von Printmedien über TV bis hin zu exotischen Werbeformen auf Großbildleinwänden oder auch Internetwerbung“, ergänzt Flögel.



Vom „Hallo-Wachmacher“ bis zur sachlichen Botschaft

Der gelernte Kameramann und Mediengestalter Bild & Ton hat sein eigenes Unternehmen 2005 gegründet und sich so seinen Traum nach jahrelangen Festanstellungen im Fernseh- und Tonstudiobereich erfüllt. Seither produzierte Kontrast für 21 TV-Sender mehr als 5000 Sendeminuten. Hinzu kommen zahlreiche Firmenproduktionen. Für Unternehmen realisiert Kontrast vor allem Image- und Messfilme sowie TV-, Radio- und Kinospots, aber auch verschiedene Multimedia- und Printprojekte. Darüber hinaus entwickelt die Partnerfirma 3-Visionen als Ideenschmiede innovative Werbeformen, die Kontrast anschließend umsetzt.

Für Alexander Flögel ist diese Vielfalt des Angebots neben der Qualität seiner Arbeit ein besonders wichtiger Faktor: „Werbung sollte optimalerweise all unsere Sinne ansprechen. Vom ‚Hallo-Wachmacher‘ bis zur stilvollen, sachlichen Botschaft: Werbung ist immer individuell. Deshalb gilt es, Produkte und deren Zielgruppen immer genau im Blick zu behalten und Gestaltung sowie Inhalt auf die effektivsten Medien zur Veröffentlichung abzustimmen.“ Dabei greift Kontrast auch auf außergewöhnlich umfassende technische Hilfsmittel zurück. „Wir sind mit moderner Servertechnik, über 20 Terabyte Festplattenspeicher und Full-HD-Technik sehr gut aufgestellt“, betont Flögel.

Der 35-jährige ist mit einem festen und rund 30 freien Mitarbeitern oft persönlich beratend vor Ort tätig, agiert aber auch bundesweit über das Internet. Auf elektronischem Wege kann der Auftraggeber den Entwicklungsstand des Projekts mitverfolgen und frühzeitig Feedback liefern, so dass der Kunde optimale Einflussmöglichkeiten hat.

„Wichtig ist, dass die Medien die Menschen positiv berühren, was machen, beeindrucken oder auch zum Lachen bringen“, sagt Flögel. „So bleiben sie lange im Gedächtnis und werden werbewirksam zum Gesprächsthema.“

Weitere Informationen:
www.kontrast-medien.de
 Am Fallturm 7
 28359 Bremen
 Tel. 0421 223 78 77
info@kontrast-medien.de

Neues TV-Format auf www.i2b.de

Der i2b-Medienpartner Kontrast Medienproduktion veröffentlicht seit April 2009 ein neues TV-Format auf www.i2b.de. In rund dreiminütigen Fernsehbeiträgen werden regelmäßig Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik vorgestellt, die für Forschung und Entwicklung eine wichtige Rolle innerhalb der Metropolregion Bremen-Oldenburg im Nordwesten spielen. Die Themen der ersten Folgen:

- Die Rektorin der Hochschule Bremen, Prof. Karin Luckey, stellt die Kooperationsmöglichkeiten für Unternehmen mit der Hochschule vor.
- Matthias Lange, Geschäftsführer des Oldenburger Unternehmens energy & meteo, spricht über innovative Technologien im Bereich der erneuerbaren Energien.
- Prof. Uwe Schneidewind, Universität Oldenburg, erläutert die Rolle der Wissenschaft als Motor der Metropolregion.
- Kai Stühnenberg, Bremer Investitions-Gesellschaft, erklärt die Umstrukturierung der Designförderung im Land Bremen.

Im redaktionellen Bereich kooperiert Kontrast Medienproduktion dabei mit dem Kölling Medien-Service. Die Beiträge lassen sich mit jedem Internet-Browser abspielen.